

PFARREIBRIEF

Weihnachten 2025

Katholische Pfarrei St. Jakobus der Ältere

Mit den Kirchorten: Uder, Birkenfelde, Fürstenhagen, Lenterode, Lutter, Schönhagen, Steinheuterode, Thalwenden, Eichstruth, Mackenrode, Röhrig und Wüstheuterode



Bild: Annemarie Barthel; In: Pfarrbriefservice.de

Neu anfangen

Die Weihnachtsgeschichte zeigt einen Weg

Der Jahreswechsel ist ein guter Anlass, das eigene Leben mal wieder auf den Prüfstand zu stellen, sich von eingefahrenen Gewohnheiten zu lösen und sich zu öffnen. **Neu anfangen** und dem Leben frischen Schwung geben! Beflügelt von dieser Hoffnung stoßen wir mit unseren Freunden Silvester auf ein gutes und glückliches neues Jahr an. Doch nicht alle lassen sich von dieser Stimmung mitreißen. Einige unserer Freunde blicken mit etwas Unbehagen in die Zukunft. Der Jahreswechsel ist für sie zugleich der Beginn eines neuen Lebensabschnitts: Sie gehen in den Ruhestand. Einerseits haben sie sich schon länger gewünscht, ihr Leben frei von beruflichen Verpflichtungen gestalten zu können. Andererseits fühlen viele eine innere Leere. Was soll jetzt noch kommen?

Die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt sich noch einmal neu. Denn wir spüren immer deutlicher, dass mehr Zeit unseres Lebens hinter uns liegt als noch vor uns. Und der Tod und die Frage, was danach kommt, rücken - manchmal erschreckend - in greifbare Nähe. Die Jahre der Hektik des Lebens haben häufig die **Sinnfrage** überdeckt, weil die meisten von uns diese Zeit als aus sich selbst heraus sinnstiftend erlebt haben. Was also tun, wenn Perspektiven weniger werden, unsere Möglichkeiten begrenzter und unsere Lebenserwartung geringer? Vieles, was wir heute anders beginnen würden, lässt sich leider nicht mehr ändern. Wie also neu anfangen, wenn wir wissen, dass ein großer Teil unserer Lebenszeit verbraucht ist und wir mit ihr? **Woher sollen wir die Kraft und die Hoffnung nehmen, dass es immer wieder lohnt, neu anzufangen?**

Der Jahreswechsel fällt mitten in die Weihnachtszeit, in der Christen die Geburt Jesu feiern. Weihnachten ist das Fest der Zeitenwende: Gott hat sich zu uns Menschen auf den Weg gemacht. Seine Ankunft markiert den Beginn einer wirklichen Zeitenwende. So kann die Botschaft von Weihnachten dem Leben neue Orientierung geben. **Die Botschaft, dass Gott Mensch geworden ist kann helfen, immer wieder mutig zu beginnen**, zuversichtlich in die Zukunft zu sehen, Neues zu wagen.

So wie die Hirten in der Weihnachtsgeschichte: Sie sehen den Stern leuchten und hören die Botschaft des Engels: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude!“ Die Hirten ahnen, dass etwas ganz Besonderes, etwas Unglaubliches geschehen ist. Und werden so aus ihrer alltäglichen Routine herausgerufen. Um wirklich Weihnachten zu erleben, müssen sie vom gewohnten Platz bei ihren Herden fortgehen. Sie machen sich auf den Weg inmitten der Nacht, um ein Kind in der Krippe zu suchen. Sie machen sich auf den Weg, um Gott zu suchen. Und wenn sie zu ihren Tieren zurückkehren, haben sie sich verändert. Sie werden zwar nach wie vor ihre Herden hüten - ihr Leben wird jedoch unter einem neuen Stern stehen, mit einer neuen Hoffnung erfüllt sein.

Das ist beispielhaft - auch für uns: Gewohntes hinter uns lassen, weg von dem Vertrauten, das wir oft ängstlich gehütet haben. Einen Neuanfang wagen, heißt ja nicht, das Leben komplett verändern zu müssen. Sondern wie die Hirten die Ohren für die Stimme des Engels öffnen, der uns den Weg zeigt. Einen Neuanfang wagen, heißt vielmehr, Mut zu haben, vom sicheren Lagerfeuer weg in die Nacht hinauszugehen und dem Stern zu folgen.

Christine Hober

Quelle: Krankenbrief 01/25, www.krankenbrief.de, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Ute Quaing; In: Pfarrbriefservice.de

Vom Ursprung der Weihnachtskrippe

Die Erfindung der Weihnachtskrippe wird vom Heiligen Franziskus von Assisi zugeschrieben. Er wollte die Geburt Jesu für die Menschen seiner Zeit greifbarer und emotionaler darstellen, als es durch bloße Worte oder Predigten möglich war.

Franziskus hielt sich Ende November 1223 in Greccio auf. Dies geschah kurz nachdem er in Rom von Papst Honorius III. die Bestätigung für seine Ordensregel erhalten hatte. Während seines Aufenthaltes in Greccio wurde Franziskus möglicherweise von den dortigen Höhlen inspiriert, die ihn an die Landschaft von Bethlehem erinnerten, wo Jesus geboren wurde.

Er wählte eine Höhle in der Nähe des Dorfes aus, brachte eine Futterkrippe, Heu sowie einen Ochsen und einen Esel zusammen und gewann einige Bewohner von Greccio als Darsteller. In der Heiligen Nacht lud er die Bevölkerung ein, die Szene zu besuchen.

Die Menschen kamen in Scharen, einige trugen Fackeln und Kerzen, um die Nacht zu erhellen. Franziskus selbst predigte bei dieser Gelegenheit über die Geburt Jesu und die Bedeutung von Demut und Einfachheit. Er soll so bewegt gewesen sein, dass jeder Anwesende die Bedeutung des Weihnachtsfestes auf eine neue, tiefere Weise spüren und verstehen konnte. Bald wurde die Idee in ganz Italien und später in der ganzen christlichen Welt nachgeahmt.



Die Tradition der Weihnachtskrippe, wie wir sie heute kennen - oft eine Miniaturdarstellung mit geschnitzten oder gemalten Figuren, die die Heilige Familie, die Hirten, die Weisen und Tiere zeigen - ist also eine Weiterentwicklung dieser ursprünglichen Idee von Franziskus, die biblische Geschichte der Geburt Jesu auf eine greifbare, anschauliche Weise darzustellen.

Gottesdienste zu Weihnachten

	24.12.25 Heiligabend	25.12.25 Weihnachten	26.12.25 2. Weihnachtstag
Schönhagen		10:15 Hochamt	
Thalwenden	17:00 Lichter- andacht / Grotte		08:45 Hl. Messe
Birkenfelde	10:00 WGF/Karlshof 18:00 Christmette		10:15 Hl. Messe
Fürstenhagen		08:45 WGF	
Lutter	18:00 Christmette		08:45 WGF
Eichstruth		08:45 WGF	
Mackenrode	17:00 Krippenspiel	10:15 Hochamt	
Wüstheuterode	18:00 Christmette		10:15 Hl. Messe
Röhrig		10:15 Hochamt	
Lenterode		08:45 Hochamt	
Steinheuterode		08:45 Hochamt	
Uder	16:00 Krippenfeier 22:00 Christmette	10:15 Hochamt	10:15 Hl. Messe
Wahlhausen/ Pflegeheim	14:00 Weihnachtsgot- tesdienst		



*Im Namen aller Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen
der Pfarrgemeinde
wünschen wir Ihnen
von ganzem Herzen ein frohes,
gnadenreiches Weihnachtsfest
und Gottes Segen für
das neue Jahr.*

*Herzliche Einladung zum
Weihnachtskonzert
am Sonntag, 28.12.2025
um 17:00 Uhr
in St. Jakobus Uder*

Der Eintritt ist frei.

Sternsingeraktion 2026

Am 3./4. Januar bzw. 10./11. Januar werden in unseren Orten wieder die Sternsinger unterwegs sein und den Segen in unsere Häuser bringen.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. Die Aktion Dreikönigssingen 2026 ermutigt Kinder und Erwachsene in Deutschland, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen - im eigenen Umfeld, beim eigenen Konsum und durch den Einsatz beim Sternsingen.



Aktion
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Kindermisshandlung. Die Sternsinger
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Herzlichen Dank für das gespendete Kirchengeld!

Krippenfahrt im Januar 2026

Am **8. Januar 2026** werden wir die Tradition der Krippenfahrten in unserer Pfarrei fortsetzen. Wir werden um 13.00 Uhr in Uder starten und Kirchen besuchen, um an den Krippen zu beten und zu singen.



Eine gemütliche Kaffeetafel wartet dann am Zielort, den, wie immer, nur unser Pfarrer kennt. Wenn Sie an der Fahrt gerne teilnehmen möchten, können Sie sich im Pfarrbüro in Uder anmelden. Der Unkostenbeitrag beträgt 16,00 € (*Kaffee und Stollen auf Spendenbasis*).

Bild: Winfried Hollmann; In: Pfarrbriefservice .de

Jugendfahrt 2026

Termin: 8. August bis 14. August 2026

(Teilnehmen können Jugendliche ab der 8. Klasse.)



Bild: Frieder Simon; In: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung an unsere Pfarrjugend zur Jugendfahrt nach Südtirol.

Die Anmeldung kann im Pfarrbüro abgeholt werden.

Gemeindefahrt Lourdes - auf den Spuren der Hl. Bernadette

vom 18. Juni - 26. Juni 2026



Bild: Christiane Raabe; In: Pfarrbriefservice.de / Bilder: Bayerisches Pilgerbüro Archiv/Wolfgang Radtke; In: Pfarrbriefservice.de

Ein Klassiker und zu allen Zeiten ein Ort der Hoffnung und des Glaubens. Lourdes, am Fuß der französischen Pyrenäen gelegen, ist einer der bekanntesten Wallfahrtsorte der Welt und zieht jährlich Millionen von Pilgern an. Marienerscheinungen, Heiliges Wasser und die Geschichte der heiligen Bernadette machen Lourdes zu einem Ort der Begegnungen aus allen Teilen der Welt. Beeindrucken werden Sie die allabendliche Lichterprozession, die dreistöckige Kirche und die Erscheinungsgrotte aber auch die vielfältige sowie reizvolle Landschaft, die sich jeden Tag anders präsentiert.

Preis pro Person im Doppelzimmer inkl. aller Leistungen: **1.199,-- €**

Einzelzimmerzuschlag: **320,-- €**

Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt im Pfarrbüro. Zur Bestätigung Ihrer Anmeldung ist eine Anzahlung von 100 € pro Person in bar erforderlich. Die Restzahlung wird, unter Berücksichtigung der geleisteten Anzahlung, über Firma Reimann Reisen aus Ecklingerode abgewickelt.

1. Tag, Do. 18.06.26: Uder - Reims/Frankreich

Um 6.00 Uhr ist Abfahrt in Uder mit dem Reimann Bus. Ziel der heutigen Etappe ist Reims, die alte französische Krönungsstadt. Zimmerbezug und Abendessen beschließen den Tag.

2. Tag, Fr. 19.06.26: Uder - Reims Stadtführung - Nevers

Nach dem Frühstück erkunden wir die Innenstadt von Reims. Bekannteste Sehenswürdigkeit ist die Kathedrale Notre-Dame. Sie gilt als eine der bedeutendsten gotischen Kirchen in Frankreich. In unmittelbarer Nähe liegt der Tau-Palast sowie die Basilika Saint-Rémi. Das einzigartige Altstadtensemble gehört zum UNESCO - Weltkulturerbe. Nach dem Aufenthalt in Reims geht es dann weiter in die Region Burgund. Am Zusammenfluss von Nièvre und Loire ist Nevers gelegen, eine der ältesten Städte Burgunds. Hier hat die Hl. Bernadette von Lourdes ihre Ruhestätte gefunden. Zimmerbezug / Abendessen in Nevers.

3. Tag, Sa. 20.06.26: Nevers Aufenthalt - 1. Begegnung mit d. Hl. Bernadette

Den Vormittag widmen wir dem Leben der Hl. Bernadette in Nevers. Im Kloster Saint-Gildard ruht ihr unversehrter Leichnam in einem Glasschrein. Das angegliederte Museum gibt einen Einblick in das kurze, aber bewegte Leben der Heiligen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen/Übernachtung in Nevers.

4. Tag, So. 21.06.26: Nevers Gottesdienst - Weiterfahrt Lourdes

Um 10.00 Uhr feiern wir, nach dem Frühstück, in der Kapelle „Espace Bernadette“ die Hl. Messe. Von der Region Burgund führt die Etappe anschließend entlang abwechslungsreicher Landschaft Richtung Pyrenäen. Zimmerbezug in Lourdes am Abend und Abendessen. Übernachtung in Lourdes.

5. Tag, Mo. 22.06.26: Lourdes - Aufenthalt

In der Grotte Massabielle, in der sich alle Erscheinungen ereigneten, befindet sich auch die Quelle sowie der Brunnen, aus dem das Wasser von Lourdes getrunken werden kann. Es ist auch möglich, in den Becken der Wallfahrtsstätte ganz in das Wasser einzutauchen. Die 3 Basiliken laden zum Staunen und Gebet ein. Gemeinsames Abendessen im Hotel und Gelegenheit an der abendlichen Prozession teilzunehmen. Übernachtung in Lourdes.

6. Tag, Di. 23.06.26: Lourdes - Ausflug Pyrenäen

Der halbtägige Ausflug in die beeindruckende Bergwelt der Pyrenäen bietet einen schönen Kontrast zu Lourdes. Den Cirque de Gavarnie, ein grandioser Talkessel mit über 1500 m hochragenden Gipfeln, müssen wir gesehen haben. Am Nachmittag bringt uns unser Busfahrer zurück nach Lourdes. Gelegenheit, Lourdeswasser, Kerzen... zu kaufen sowie nochmal an der Lichterprozession teilzuhaben. Abendessen / Übernachtung in Lourdes.

7. Tag, Mi. 21.06.26: Lourdes - Rocamadour - Clermont Ferrand

Es heißt Abschied nehmen von Lourdes und den Pyrenäen. An Toulouse vorbei führt der Weg nach Rocamadour. Das „vertikale Dorf“, das am Felsen stufenförmig erbaut wurde, klammert sich in 150 m Höhe über der Schlucht. Vor allem ist der Ort jedoch eine vielbesuchte Pilgerstätte. Seit dem 12. Jh. kommen Pilger hierher, um die „Schwarze Muttergottes“ anzubeten. Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Clermont Ferrand. In der Hauptstadt der Region Auvergne beziehen wir unsere Zimmer.

8. Tag, Do. 25.06.26: Clermont Ferrand - Offenburg

Entlang des Saone-Tal führt die Strecke dann wieder durch die Region Burgund. Letzte Übernachtung im Raum Freiburg/Offenburg. Abendessen/Übernachtung in Offenburg.

9. Tag, Do. 26.06.26: Rückkehr Uder

Heimreise wird gegen 18.00 Uhr sein.

Leistungen: Fahrt im modernen, klimatisierten Reisebus (Klimaanlage - Bordküche - Fußstützen - WC - Kühlschrank)

8 x Übernachtungen im Hotel - Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC, Sat-TV - 8 x Frühstücksbuffet (landestypisch) - 8 x Abendessen als 3 Gang-Menü - Stadtführung Reims - Eintritt Heiligtum der Heiligen Bernadette Soubirous (Grabstätte) - Halbtägige Reiseleitung für den Ausflug Pyrenäen - Führung im Bergdorf Rocamadour - Straßen-/Mautgebühren, Parkgebühren - alle ausgeschriebenen Ausflugsfahrten - Insolvenzversicherung

Taufen in der Pfarrei St. Jakobus

Melden Sie die Taufe bitte über das Pfarrbüro in Uder an und bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. In der Regel finden die Taufen in unserer Pfarrei sonntags nachmittags, an eigens ausgewiesenen Taufterminen, um 14:00 Uhr bzw. 14:30 Uhr statt.

Zudem ist es immer möglich, dass Taufen in den Sonntagsgottesdiensten der Orte stattfinden können.

Termine 2026:

- 11. Januar / 1. Februar / 1. März**
- 5. April / 3. Mai / 7. Juni / 5. Juli**
- 2. August / 13. September**
- 4. Oktober / 8. November**
- 6. Dezember**



*Bild: Martin Manigatterer;
In: Pfarrbriefservice.de*

Freud und Leid

In den Monaten Oktober und November 2025 wurden getauft und in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:

**Sonja Valentina Stöcking, Mathea Scherzberg, Florian Meyer,
Theodor Reimann**

In den Monaten September, Oktober und November 2025 sind aus unserer Pfarrgemeinde verstorben:

Christina Keseling, Wolfgang Durstewitz, Fredi Kohlstedt, Jürgen Göbel, Ursula Gunkel, Konrad Otto, Emma Katharina Müller, Heinrich Ringleb, Margaretha Göbel, Christa Fischer, Franziska (Fränzi) Schneider, Heinz Göbel

Mensch, Mose – beweg dich!

RKW 2026
RELIGIÖSE KINDERWOCHE

**Folgende Termine für 2026
sind vorgesehen:**



Ort	Sommerferien	Termin
Uder I	erste Ferienwoche	06.07. - 10.07.
Birkenfelde	erste Ferienwoche	06.07.. - 10.07.
Uder II	zweite Ferienwoche	13.07. - 17.07.
Thalwenden	letzte Ferienwoche	10.08. - 13.08.

Lutter wird noch bekannt gegeben.

Das Anmeldeformular finden Sie **nach Weißen Sonntag 2026
auf unserer Internetseite.**

Pfarramt St. Jakobus d.Ä.
Straße der Einheit 41, 37318 Uder
Telefon: 03 60 83 / 4 23 19
Homepage: www.pfarrgemeinde-uder.de
E-Mail: info@pfarrgemeinde-uder.de
Pfarrbüro:
Katrin Osburg und Nicole Häger

Bürozeiten:
Di. und Fr. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Do. 13:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrer Heribert Kiep
E-Mail: pfarrer@sankt-jakobus-uder.de
Gemeindereferentin Claudia Huschenbett
E-Mail: c.huschenbett@sankt-jakobus-uder.de

Weihnachtsmarke 2025

Kirchenfenster Nicolaus-Gallus-Kapelle

Erstausgabetag: 3. November



CARITAS
WEIHNACHTSMARKEN

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Bestellannahme rund um die Uhr
- Versand innerhalb 24 Stunden

**PORTO
MIT HERZ**
Wohlfahrtsmarken

Gutes tun
Mit Briefmarken helfen

Bestellen können Sie auch im Shop unter
www.caritas-wohlfahrtsmarken.de
per Telefon 0761 / 368 25 15 oder Fax 0761 / 368 25 33

Schöne Geschenkideen und Grußkarten für viele Anlässe

Alle Preise und Produkte
finden Sie unter
www.lambertus.de/kalender



JETZT BESTELLEN

www.lambertus.de/kalender

E-Mail: kalender@lambertus.de

Fax: 0761-36825 33 · Tel.: 0761-36825-0



Es gelten unsere AGB. Unsere
Datenschutzerklärung finden Sie unter
www.lambertus.de/datenschutz

www.lambertus.de

LAMBERTUS
SOZIAL | RECHT | CARITAS